

Interessante und lockere Gespräche an verschiedenen „Stammtischen“

Zum alljährlichen Treffen des Elternteams der Schule Willisau trafen sich am 24. September interessierte Eltern und Lehrpersonen im Singsaal Schlossfeld.

Der neue Elternteampräsident Simon Albrecht begrüßte alle Anwesenden recht herzlich. Da die Teilnehmerzahl nicht den Erwartungen der Vorbereitenden entsprach musste das Programm kurzerhand gekürzt werden.

An folgenden „Stammtischen“ konnte man sich austauschen und Fragen stellen:

- | | |
|-------------------------|---------------------------------|
| - Neue Medien | Urs Utzinger, Medienexperte |
| - Abklärungen | Patricia Götz, Schulpsychologin |
| - Schulsystem im Kosovo | Anita Dedaja, Kumrije Vrangalla |

Es wurde rege diskutiert und es entstanden interessante Gespräche.

Im Gespräch mit Herrn Utzinger stellte sich heraus, dass die neuen Medien immer wieder zu Diskussionen oder Unstimmigkeiten in der Familie führen können. Herr Utzinger betonte, dass es genaue Regeln braucht. Wie lange beträgt die Bildschirmzeit pro Woche? Damit meinte er nicht nur den PC, sondern auch Fernseher, Spielkonsolen usw. Eine Hilfe zur Festsetzung der täglichen Bildschirmzeit könnte die folgende Faustregel sein: 10 Minuten pro Schuljahr des Kindes. Dies wären beispielsweise für einen 4.-Klässler 40 Minuten. Eine Stunde vor dem Schlafen gehen sollte die Spielzeit an den Medien aber beendet werden. Einen wichtigen Teil können die Eltern aber auch leisten als Vorbilder, wie sie selber mit elektronischen Medien umgehen, sowie indem sie Interesse zeigen daran, wie ihr Kind damit umgeht. Aber auch Kontrolle gehört zu den elterlichen Pflichten.

Bei Frau Götz vom Schulpsychologischen Dienst wurden folgende Anliegen besprochen: Legasthenie, ADHS (POS), IQ und Lernschwäche.

Der Schulpsychologische Dienst ist kostenlos für alle. In der Regel werden für eine erste Abklärung zwei Termine gesetzt. Wenn nach diesen Abklärungen ein Defizit in der Entwicklung des Kindes festgestellt wird, wird es weitergeleitet, damit es eine Therapie besuchen kann, die auf seine Bedürfnisse zugeschnitten ist.

Es werden aber alle zwei Jahre Verlaufskontrollen vorgenommen, damit man die Entwicklung des Kindes immer wieder neu beurteilen kann.

Interessante Informationen erhielten die Teilnehmer auch über das Schulsystem im Kosovo von Frau Dedaja und Frau Vrangalla. Sehr überrascht waren alle über den Schichtbetrieb an den Schulen. Ab der sechsten Klasse findet der Unterricht am Morgen statt und am späteren Nachmittag bis ca. 19.00 Uhr. Primarschüler der 1.-5. Klasse haben nur am Nachmittag 4 Lektionen Unterricht. Die obligatorische Schulzeit beträgt 13 Jahre.

Es darf keine Klasse wiederholt werden. Wer es nicht schafft, in die nächste Klasse zu kommen, darf in den Sommerferien nochmals an Prüfungen teilnehmen.

Im Kosovo haben die Kinder drei Monate Sommerferien und 10 Tage Winterferien.

Es gibt keine Turnhallen. Die Knaben spielen Fussball und die Mädchen Korbball. Schwimmunterricht wird an der Schule nicht angeboten. Erst seit dem Jahr 2000 gibt es an ein paar grösseren Schulen die Möglichkeit, ein behindertes Kind einzuschulen in speziell geführten Klassen. Die Zuhörer kamen zum Schluss, dass eine gute Schule und eine gute Ausbildung, wie wir sie in der Schweiz haben, nicht selbstverständlich sind.

Bevor der Präsident Simon Albrecht das Forum beendete, musste er noch sechs Demissionen bekannt geben: Petra Bossert, Jolanda Bossert, Monika Gruber, Sonja Lustenberger, Susana Philipps und Judith Wyler verlassen das Elternteam nach langjähriger Mitarbeit. Mit einem Präsent und grossem Dank für ihr engagiertes Arbeiten und die Kameradschaft im Elternteam verabschiedete Albrecht die sechs Mitglieder.

Gleichzeitig konnten aber auch drei neue Gesichter im Elternteam begrüsst werden. Anita Bammert, Anita Dedaja sowie Heidi Meyer als Vertreterin der Lehrerschaft wurden mit einem Applaus neu aufgenommen.

Anschliessend waren alle Teilnehmer des Forums zu einem Apéro eingeladen, welches die „Znüni-Märt“ Familie Krummenacher aus Daiwil bereitstellte.